



## Seite des Bürgermeisters

Liebe Schöneggerinnen! Liebe Schönegger!

Der UFC Schönegg ist MEISTER der 1.Klasse OST A ! Auch die 1 B-Mannschaft wurde Meister. Mit einem Sieg im letzten Spiel gegen Eichberg mit 5:0 fixierte die Kampfmannschaft ungeschlagen (26 Spiele: 21 Siege, 5 unentschieden) mit 68 Punkten den Aufstieg in die Regionalliga. Wir gratulieren Obmann Anton Ebner und dem gesamten Team sowie den Trainern Wolfgang Spörk und Stefan Brunader recht herzlich.

Wechselhaft geht es derzeit in der Gemeinde zu. Im April eröffneten wir unsere Schulbibliothek und freuten uns gemeinsam unseren Schülerinnen und Schülern spannende und bildende Bücher zur Verfügung stellen zu können. Durch das Fernsehen, Videospiele u.v.a. mehr, hat das Lesen große Konkurrenz bekommen. Lesen ist Abenteuer im Kopf und regt vor allem die Fantasie an. Bitte unterstützt die Kinder beim Lesen und ermuntert sie, Bücher auszuborgen. Nicht verabsäumen möchte ich der Schulleitung, vor allem Frau Berghofer-Rieger zu gratulieren und herzlich für ihr Bemühen zu danken.

Ein weiteres freudiges Ereignis war der Gewinn der Bezirksausscheidung bei der Kindersicherheitsolympiade „Safety-Tour 2010“ in Kaindorf. Beim Landesentscheid im „Franz Fekete Stadion“ in Kapfenberg konnten unsere Mädchen und Buben der 4. Klasse den ausgezeichneten 11. Rang von 18 Mannschaften erkämpfen. Ich herzlich bedanke mich bei Herrn Richard Schwarz, der die Kinder ausgezeichnet vorbereitet hat.

Nicht unerwählt möchte ich den „Pöllauer Genussfrühling“ lassen. Bei dieser, für das Pöllauer Tal sehr wichtigen Veranstaltung, wo sich die Betriebe des Tales vorstellen, spielen Betriebe aus Schönegg eine führende Rolle. Ich bin immer sehr stolz, wenn ich Besuchern erklären kann, dass der eine oder andere Betrieb aus meiner Gemeinde kommt. Meine Bitte, macht weiter so, der Einsatz lohnt sich.

Besonders freue ich mich über die Jugendarbeit in

unserer Gemeinde. Von unser Leiterin des Kindergartens bestens eingeführt, betreut jetzt Frau Daniela Kainer die Jugend in Schönegg. Mit einigen fleißigen Helferinnen begleiten sie die Kinder vom Kindergarten über die Volksschule bis zur Hauptschule. Am 20. Juli wird im Gemeindezentrum in Zusammenarbeit mit dem Jugendzentrum Hartberg ein geselliger Nachmittag gestaltet, für Kinder und Jugendliche aller Altersstufen . Eine genauere Beschreibung ist in dieser Zeitung zu finden. Jetzt schon möchte ich alle, auch Eltern und Großeltern, recht herzlich dazu einladen.

Sorge bereitet mir die derzeitige finanzielle Lage der Gemeinde. Wie bereits im Bürgermeisterbrief angesprochen, können wir unseren ordentlichen Haushalt, hier werden alle Pflichtausgaben und die Einnahmen wie Gebühren, Ertragsanteile usw. abgerechnet, nicht mehr ausgleichen. Dadurch bleibt kein Geld mehr für besondere Projekte wie zusätzliche Straßen-Neubauten, Altstoffsammelzentrum u.ä. Auch wenn wir vom Land Zusagen für Bedarfszuweisungsmitteln in beträchtlicher Höhe haben, nützt es nichts, wenn wir die Eigenmittel, die sich in ähnlicher Höhe belaufen, nicht aufbringen können. Darlehen dürfen wir bis zum Ausgleich des Haushaltes nicht aufnehmen.

Durch Verhandlungen mit dem Land ist es uns gelungen, noch nicht benötigte Bedarfszuweisungsmittel umzuschichten und das neue Sporthaus größtenteils auszufinanzieren. Damit steht der feierlichen Eröffnung am 11. Juli nichts mehr im Wege. Die Hauptlast für die Errichtung dieses notwendigen Zweckbaues hat der Obmann des Fußballvereines, Herr GR Anton Ebner, getragen. Ich bedanke mich bei ihm und allen die tatkräftig mitgeholfen haben auf das allerherzlichste. Durch die vielen unbezahlten Stunden konnten Baukosten in der Höhe von rund € 70.000,- eingespargt werden. Ich bitte Euch recht zahlreich zur Eröffnung zu kommen um zu schauen und auch zu zeigen, dass wir den Sportverein und seine Funktionäre bei ihrer freiwillig übernommen Aufgabe den Kinder und Jugendlichen die Ausübung eines sinnvollen Sportes zu ermöglichen, unterstützen.

Die Urlaubssaison steht vor der Tür. Ich wünsche allen einen schönen Urlaub, viel Zeit für die Familie und den Hobbys, die das Jahr über warten müssen. Kommt unfallfrei und gesund wieder nach Hause, dies wünscht Euch allen

Euer Bürgermeister

Franz Winkler